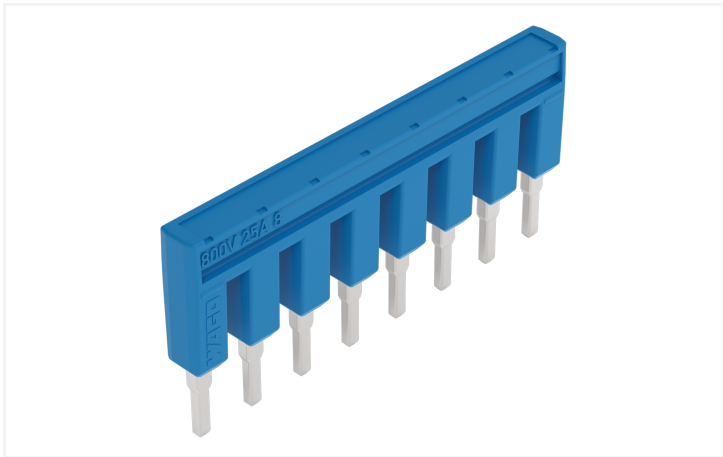
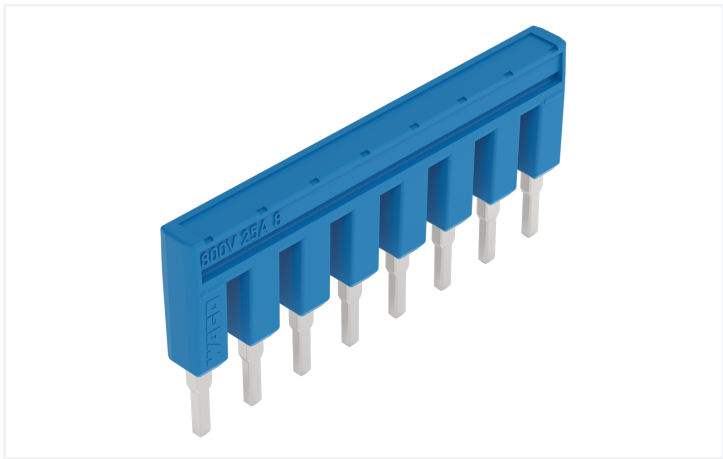




Farbe: ■ blau



Technische Daten	
Anzahl Teilung	8 -fach
Elektrische Daten	
Bemessungsstrom	25 A
Geometrische Daten	
Breite	39,9 mm / 1.571 inch
Höhe	4,1 mm / 0.161 inch
Tiefe	19 mm / 0.748 inch

Werkstoffdaten		
Farbe		blau
Brandlast		0,025 MJ
Gewicht		4,1 g

Kaufmännische Daten		
VPE (UVPE)		25 St.
Verpackungsart		Beutel
Ursprungsland		DE
GTIN		4055143690409
Zolltarifnummer		85366990990

Produktklassifikation		
UNSPSC		39121421
eCl@ss 10.0		27-14-11-40
eCl@ss 9.0		27-14-11-40
ETIM 9.0		EC000489
ETIM 10.0		EC000489
ECCN		NO US CLASSIFICATION

Environmental Product Compliance		
RoHS Compliance Status		Compliant, No Exemption

Umgebungsbedingungen				
Umweltprüfungen		Umweltprüfungen		
Prüfspezifikation Bahnanwendungen – Fahrzeuge – elektronische Betriebsmittel	DIN EN 50155 (VDE 0115-200):2022-06	Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmes- sung vor und nach jeder Achse	Bestanden	
Prüfdurchführung Bahnanwendungen –Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen– Prüfungen für Schwingen und Schocken	DIN EN 61373 (VDE 0115-0106):2011-04	Schockprüfung	Prüfung nach Pkt. 10 der Norm bestanden	
Spektrum/Einbauort	Lebensdauerprüfung Kategorie 1, Klasse A/ B	Schockform	Halbsinus	
Funktionsprüfung mit rauschförmigen Schwingen	Prüfung nach Pkt. 8 der Norm bestanden	Beschleunigung	5g (höchster Prüfpegel bei allen Achsen verwendet)	
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz	Schockdauer	30 ms	
Beschleunigung	0,101g (höchster Prüfpegel bei allen Ach- sen verwendet)	Anzahl der Schocks Achse	3 pos. und 3 neg.	
Prüfdauer je Achse	10 Min.	Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse	
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse	Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechun- gen	Bestanden	
Überwachung auf Kontaktstörungen/ Kon- taktunterbrechungen	Bestanden	Erweiterter Prüfumfang: Spannungsfallmes- sung vor und nach jeder Achse	Bestanden	
Spannungsfallmessung vor und nach jeder Achse	Bestanden	Schwing- und Schockbeanspruchung für Betriebsmittel von Bahnfahrzeugen	Bestanden	
Simulierte Lebensdauerprüfung durch er- höhte Pegel des rauschförmigen Schwin- gens	Prüfung nach Pkt. 9 der Norm bestanden			
Frequenz	f ₁ = 5 Hz bis f ₂ = 150 Hz			
Beschleunigung	0,572g (höchster Prüfpegel bei allen Ach- sen verwendet)			
Prüfdauer je Achse	5 Std.			
Prüfrichtungen	X-, Y- und Z-Achse			
Erweiterter Prüfumfang: Überwachung auf Kontaktstörungen/Kontaktunterbrechun- gen	Bestanden			

Zulassungen / Zertifikate

Konformitäts- und Herstellererklärungen



Zulassung	Norm	Zertifikatsname
Railway WAGO GmbH & Co. KG	-	Railway Ready

Downloads

Environmental Product Compliance

Compliance Search
Environmental Product Compliance 2002-408/000-006
↓

Dokumentation

Ausschreibungstext
2002-408/000-006
19.02.2019
xml 2.52 KB
↓
2002-408/000-006
27.04.2017
doc 24.00 KB
↓

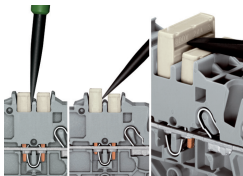
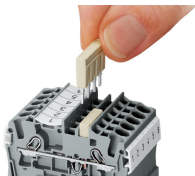
CAD/CAE-Daten

CAD Daten
2D/3D Modelle 2002-408/000-006
↓

CAE Daten
EPLAN Data Portal 2002-408/000-006
↓
WSCAD Universe 2002-408/000-006
↓
ZUKEN Portal 2002-408/000-006
↓

Handhabungshinweise

Brücken



Kammbrücken einsetzen und bis zum Anschlag hinunterdrücken.

Kammbrücken lösen
Mit dem Betätigungswerkzeug zwischen Brücken und Trennsteg der Brückerschächte eintauchen und Brücken heraushebeln. Bei Brückern (5-fach) Betätigungswerkzeug mittig ansetzen (siehe Abb. 3), ab 5-fach wechselseitig.

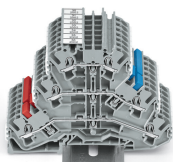
Brücken



Individuelle Brücken entstehen durch Herausbrechen von Kontaktstiften (Serien 2000, 2001, 2002, 2004).

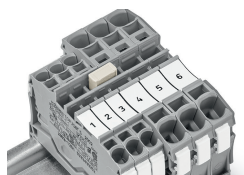
Mit Faserschreiber beschriften.

Brücken

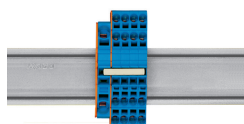


Farbige Kammbrücken kommen z. B. bei Initiatorenklemmen zum Einsatz.

Brücken

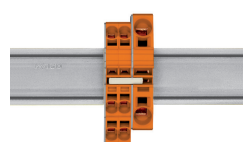


Kammbrücke als Reduzierbrücke



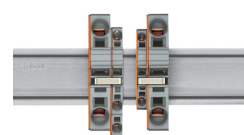
Kammbrücke als Reduzierbrücke

Das Brücken über die Klemmenrückwand mit Abschlussplatte ist um zwei Querschnitte kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² oder 6 mm² auf 2,5 mm² (siehe Abb.).



Kammbrücke als Reduzierbrücke

Das Brücken über die offene Klemmenseite mit Abschlussplatte ist bei 16 mm² und 10 mm² bis zu zwei Querschnitte kleiner möglich und bei 6/4/2,5 mm² um einen Querschnitt kleiner möglich; z. B. 16 mm² auf 6 mm² (siehe Abb.) oder 10 mm² auf 4 mm².



Dabei ist zu beachten:

Der Summenstrom der Abgänge darf den Nennstrom des Reduzierbrückers/Kammbrückers nicht überschreiten.